

Charlottenburg, den 28. Oktober 1904
Fasanenstr. 17.

Gnädige Frau!

Zunächst sage ich Ihnen meinen verbindlichsten
Dank für Ihren freundlichen Glückwunsch zu
meinem siebenzigsten Geburtstag. Sodann
erfülle ich Ihnen sehr gerne Ihren mir auszu-
gesprochenen Wunsch, etwas Schriftliches
von mir besitzen und überfanden Ihnen zu
geben. Ein paar Worte aus meiner Frau,
bedauerlich, Appell, in der Hoffnung,
daß Sie mich Autographensammler par
excellence sind, dann Autographensammler,
längere sind für Künstler und dieser
Situationsklagen, an denen wir gerne in
weiteren Tagen überleben.

Mit vorzüglicher Zusage habe ich die
Sache zu mir, gnädige Frau,

Hr

ganz ergebener
Julius Woeff
Königl. Hofrath.



LA 200

Hohkönigsburg

Zweifel der Liebe

Der fahrende Schüler

Der Landsknecht v. Corthen

Der fliegende Holländer

Das schwarze Weib

Renata

Die Pappenheimer

Linguf

Aus dem Felde

Der Sülzmeister.

Das Recht der Hagestolze



42008/4

2nd Fl.

€ 68,5